

GRUSSWORT

BÜRGERMEISTER FRANZ HUHN



Liebe Freunde der guten Pointe!

Wir leben in einer Zeit, in der beinahe jeder versucht, witzig zu sein. Schnell auf Facebook einen Cartoon gepostet, eine WhatsApp-Nachricht mit eindeutig zweideutigem Inhalt an die Freunde oder die Familie verschickt. Zugegeben: Manches davon lässt den Betrachter schmunzeln. Doch der eigene Anteil ist ein geringer. Vom Urheber dieser Bilder und Sprüche fehlt meist jede Spur.

Mit der städtischen Kleinkunstreihe verhält es sich anders. Hier ist alles „hausgemacht“, Ergebnis der eigenen Beobachtungsgabe. Wetten, dass die fünf Kabarettisten, die uns beehren, sich nur eine Viertelstunde in ein beliebiges Café zu setzen brauchen, um drei Ideen für das nächste Programm aufzuschnappen?

Apropos Café. Das Museumscafé ist auch 2017/18 vor den Veranstaltungen die erste Anlaufstelle. Hier beginnt der Abend köstlich, ehe er komisch wird. Guten Appetit und viel Spaß!

(Franz Huhn)
Bürgermeister

WENN HAPPY UND BIRTHDAY GETRENNTE WEGE GEHEN

JOHANNES FLÖCK

Sein Jubiläumsprogramm ist der lustigste Extrakt aus sechs erfolgreichen Bühnenprogrammen – aus 15 Jahren Happiness – und getreu dem Motto von Johannes Flöck: „Es kommt nicht drauf an wie alt man ist – sondern wie man alt ist.“

Das Publikum erwartet ein quietsch-fiedeler Abend voller neuer Erkenntnisse und dazu noch die schönsten Highlights skurriler Geschichten, akrobatischer Tanzeinlagen und einer Gesichtsmimik – die Ihresgleichen sucht. „Mein Gesicht hat auch schon mehr Vergangenheit als Zukunft.“ Sein ganz spezieller Blick gilt den altersbedingten Veränderungen des Lebens. Und das alles lässt nur eins zu: lachende und begeisterte Zuschauer.

„Ich bin gerade in einer interessanten Lebensphase, mein Kopf macht mir mittlerweile Vorschläge, die kann mein Körper nicht mehr erfüllen.“

Ein sehr persönliches Programm, in dem Sie Johannes Flöck so nahe kommen wie noch nie. Also feiern Sie mit, denn wie sagt Johannes Flöck so schön: „Auch wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen – so jung kommen wir nicht mehr zusammen.“

FR | **01.09.2017** | 20 UHR | Stadtmuseum Siegburg
Eintritt: 16,00 € | ermäßigt: 14,00 €

© Fotograf: Guido Schröder

FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND GÜNTHER

MARCO TSCHIRPKE

Wenn Marco Tschirpke auf Kleinkunsth Bühnen am Klavier scheinbar mühelos rasante Melodien improvisiert, mal sanft und mal ganz ungestüm, sind seine sogenannten Lapsuslieder meistens nur ganz knappe Sentenzen, Wortspielereien, selten länger als eine Minute. Er kitzelt liebend gern das Ungewöhnliche und Unerwartete aus den vermeintlich bedeutungslosesten Alltagslichkeiten. Harry Rowohlft gab einmal die durchaus hilfreiche Einordnung zum Besten: „Wem Heinz Erhardt zu naiv-kindlich, Robert Gernhardt zu unpolitisch und Goethe zu langohrig ist, der findet in Marco Tschirpke auch keine Alternative.“

Tschirpkes Lyrik ist unkonventionell, hintersinnig, äußerst wortgewandt und anspielungsreich. Gespickt mit verschiedensten Verweisen auf Kunst und Geschichte schreibt er viele Verse über die vermeintlich kleinen Dinge – aus einer ganz eigenen Perspektive. Tschirpke ist in dem, was er tut, nicht nur beneidenswert talentiert, sondern einzigartig.

2007 wurde Marco Tschirpke mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet. Sein Programm beruht auf dem Gedichtband (und Spiegel-Bestseller) „Frühling, Sommer, Herbst und Günther“.

FR | **24.11.2017** | 20 UHR | Stadtmuseum Siegburg
Eintritt: 16,00 € | ermäßigt: 14,00 €

© Fotograf: Erik Neumann

DER NÄCHSTE, BITTE!

LISA FELLER

Lisa Feller hat es schon längst verinnerlicht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. So steht es schließlich im Buch der Bücher. Dumm nur, wenn der Nächste ein Vertreter des angeblich starken Geschlechts ist und aus Bindungsangst nicht geliebt werden will. Schon gar nicht von einer selbstbewussten und witzigen Frau, die keine Lust hat, sich zu ihren zwei Kleinkindern noch ein erwachsenes Unvernunftswesen ins Haus zu holen. Dann doch lieber: „Der Nächste, bitte!“

Lisa Feller macht sich in ihrem neuen Programm daran, dem Rätsel „Homo Testosteron“ durch eigene Feldforschung näherzukommen. Denn eine lebenslustige Frau wie Lisa Feller hat es schon immer geahnt: „Ein Mann sollte wie ein guter Blumenstrauß sein: Das Gestrüpp muss weg, unten ein bisschen beschneiden und eine Tüte Blumenfrisch dazu. Dann kann man ihn nämlich problemlos ins Wasser stellen und er bleibt schön frisch. Alles andere ist Selberpflücken für 2,50 € und da hab ich echt keinen Bock mehr drauf. Der Nächste, bitte!“

Duldung war gestern, „Der Nächste, bitte!“ ist heute. Lisa Feller versprüht auch in ihrem neuen Erfolgsprogramm wie immer ihren warmherzigen Esprit und Charme.

FR | **26.01.2018** | 20 UHR | Stadtmuseum Siegburg
Eintritt: 16,00 € | ermäßigt: 14,00 €

© Fotograf: Stephan Pick

HALT DIE KLAPPE - WIR MÜSSEN REDEN!

FREDERIC HORMUTH

Manche meinen, Impfungen machen krank und Horst Seehofer macht einen guten Job. Hormuth meint, es ist eher andersrum. Draußen im Land tobt der Meinungskampf zwischen Abendlandrettern, Morgenmuffeln, Veganern, Bio-Burgern, Helikopter-Eltern und Burnout-Opfern. Die, und noch mehr, packt Hormuth verbal am Schlafittchen und schüttelt sie durch, bis man über sie lachen kann. Er serviert überraschende Wahrheiten als knackige Pointen in den Geschmacksrichtungen „bitter“ und „süßsauer“.

Hormuth erzählt, was all das mit Mammuts zu tun hat und mit David Copperfield. Außerdem klärt er die Frage, warum Leute wählen dürfen, die schon lange nicht mehr Auto fahren dürfen. Und warum ein Bodyguard vorm Wahllokal keine Lösung ist. Zwischendurch haut er abwechselnd in die Tasten oder auf den Buzzer. Letzteres, um mit seinem akustischen Notaus-Brummer für Ruhe zu sorgen. Und Ersteres, um mit seinen legendär schmissigen Song-Ohrwürmern gleich wieder einzuheizen. Verbraucherhinweis für Allergiker: Dieser Abend kann Meinung enthalten.

FR | **16.03.2018** | 20 UHR | Stadtmuseum Siegburg
Eintritt: 16,00 € | ermäßigt: 14,00 €

© Fotograf: Sven Klügl



© Fotograf: Knut Gminder

MORAL - EINE LAUNE DER KULTUR

TIMO WOPP

Wir haben alle unfassbar viel Angst. Früher war es die Angst vor saurem Regen. Heute ist es die Angst vor Überfremdung. Oder schlimmer noch die Angst, kein WLAN zu haben. Unsere allergrößte Angst ist aber, von denen da oben belogen zu werden. Dass wir uns das getrost sparen können, zeigt Timo Wopp in seinem zweiten, ständig aktualisierten Abendprogramm „Moral – eine Laune der Kultur“. Denn schonungslos ungefiltert illustriert er, dass niemand uns mehr belügt als wir selbst. Und für diese These könnte es kein besseres Beispiel geben als ihn selbst.

Bei Timo Wopp wird alles Private politisch und damit angreifbar. Moralische Integrität – my ass!!! Jede Pointe ist ein distanzloses Eingeständnis der eigenen Ressentiments und des persönlichen Scheiterns. Er nennt das Kind beim Namen, so hässlich es auch sein mag. Dabei ist Timo Wopp in seiner Verlogenheit so bestechend ehrlich, dass einem beim Zuhören schon mal der eigene moralische Kompass durcheinander geraten kann. Aber zum Glück weiß Google ja eh immer, wo wir sind. Wer braucht da noch einen Kompass?

FR | **04.05.2018** | 20 UHR | **Stadtmuseum Siegburg**
Eintritt: 16,00 € | ermäßigt: 14,00 €



© Fotograf: Holger Arndt

MUSEUMSCAFÉ

Reservieren Sie sich einen Tisch und entspannen Sie bereits vor der Show bei einem leckeren Essen im Museumscafé.

Tel.: 0 22 41/127 480 7

ab 18 Uhr

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Alle Veranstaltungen finden im Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, statt.

Einzelveranstaltung 16,- EUR, erm. 14,- EUR

Abonnement 64,- EUR, erm. 54,- EUR

Die Eintrittskarten sind im Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, Tel.: 0 22 41/102 741 0, erhältlich.

Ansprechpartner

Andrea Hermes
Tel.: 0 22 41/102 742 3
E-Mail: andrea.hermes@siegburg.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtbetriebe Siegburg AöR
- ein Kommunalunternehmen
der **KREISSTADT SIEGBURG** -

Fachbereich Theater- und
Kulturprojekte
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg
Vi.S.d.P.: Frank Baake



Redaktion:
Andrea Hermes
Tel.: 0 22 41/102 74 23
Mail: andrea.hermes@siegburg.de

Immer auf dem aktuellsten
Stand auf
www.stadtmuseum-siegburg.de

Grafik/Layout: Sarah Linxweiler

Alle Angaben ohne Gewähr.
Fehler und Änderungen
vorbehalten.

Für die freundliche Überlassung der
Künstlerfotos danken wir den
Agenturen.

KLEINKUNST SIEGBURG 2017|18



JOHANNES FLÖCK
MARCO TSCHIRPKE
LISA FELLER
FREDERIC HORMUTH
TIMO WOPP